

Thomas Germscheid / Arbeitskreis für Vor- und Frühgeschichte im Heimatverein für den Landkreis Augsburg e.V. vom 18. März 2017

Forscher erwarten weitere Erkenntnisse über die Siedlung in Meitingen

Nach langer Winterpause nehmen die ehrenamtlichen Archäologen und freiwilligen Helfer die Grabungsarbeiten in Meitingen unweit der Via Claudia wieder auf. „An diesem Grabungstag werden wir uns einem bereits im vergangenen Jahr begonnenen Grubenhaus widmen“ meint die Grabungsleiterin **Gisela Mahnkopf**, Vorsitzende vom **Arbeitskreis für Vor- und Frühgeschichte Augsburg Land**.



*Grabungsfläche Meitingen
(Foto: Gisela Mahnkopf)*

Da das geplante Neubaugebiet geographisch recht nah an der *Via Claudia* liegt, hatten die Experten zunächst den Verdacht auf archäologische Befunde aus der Römerzeit.

Bei Sondierungsarbeiten wurde dann jedoch ein frühmittelalterlicher Ortskern aus dem 9. – 11. Jahrhundert gefunden. An einigen Hausgrundrissen, die sich auf Grund von Farbabweichungen gegenüber dem übrigen Erdreich abgrenzen, kann man sehr schön sehen, welche Ausmaße die Hütten hatten.

Die gefundenen Feuerstellen und Abfallgruben sind für die Archäologen wie ein Buch, aus dem man sehr viel über das Leben der damaligen Menschen erfahren kann.

Einige herausragende Artefakte wie Brettchen für die Brettchenweberei, einem Spinnwirtel, Nadelfragmenten aus Metall und Knochen bezeugen die Verarbeitung von textilen Rohmaterialien bis hin zu fertigen Geweben. Einige Keramikfragmente mit sehr schönen Verzierungen zeugen von Menschen mit künstlerischem Verständnis.



*Grabungsfläche Meitingen
(Foto: Gisela Mahnkopf)*

Am vergangenen Samstag spielte das Wetter bei der Grabung nicht so mit wie gewünscht, starker Wind mit heftigen Böen und Regenschauer stimmten die ehrenamtlichen Helfer nicht gerade lustig.

Auf dem aufgestellten Schutzzelt bildeten sich Wasserpfützen, die dann und wann auf einen Schlag herunter stürzten. Bis zum frühen Abend wurde über vier aufgeteilte Grabungsflächen ein Hüttengrundriss freigelegt und vermessen. "Wir sind

gespannt, was wir im weiteren Verlauf der Grabung noch alles über die Menschen aus dem frühen Mittelalter erfahren dürfen" so die ehrenamtlichen Helfer.

Thomas Germscheid, Meitingen, 18. März 2017